

05.03.2021

## Fortsetzung des Unterrichtsbetrieb ab 15.03.21

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

heute Vormittag sind die Vorgaben des Schulministeriums für die Fortsetzung des Schulbetriebes bis zu den Osterferien eingegangen. Für die weiterführenden Schulen lauten sie wie folgt:

*„(...) Ab Montag, den 15. März 2021, kehren Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I sowie die Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe und der entsprechenden Semester der Weiterbildungskollegs wieder in einen eingeschränkten Präsenzunterricht im Wechselmodell zurück.*

- *Bei der Einführung des Wechselmodells sind aus Gründen der Kontaktreduzierung die Klassen bzw. Kurse in der Regel in zwei Gruppen zu teilen, so dass es in den verbleibenden beiden Wochen bis zu den Osterferien zu einem Wechsel aus Präsenz- und Distanzunterricht kommt. Bei kleinen Klassen und Kursen kann die Schulleitung entscheiden, auf eine Teilung zu verzichten.*
- *Die Schülerinnen und Schüler aller Klassen und Jahrgangsstufen außerhalb der Abschlussklassen sollen in annähernd gleichem Umfang im Rahmen der räumlichen und personellen Möglichkeiten der Schulen am Präsenzunterricht teilnehmen.*
- *Keine Schülerin und kein Schüler soll länger als eine Woche ohne Präsenzunterricht sein.*
- *Grundsätzlich sind in der Sekundarstufe I konstante Lerngruppen zu bilden, so dass eine Durchmischung im Rahmen der äußeren Differenzierung, im Wahlpflichtbereich sowie im Unterricht der zweiten Fremdsprache vermieden wird. Religionsunterricht wird in Präsenzphasen im Klassenverband erteilt.*
- *Für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 ist für die Tage, an denen sie nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, weiterhin eine pädagogische Betreuung vorzusehen, die sich nach den üblichen Unterrichtszeiten richtet.*
- *Schulen können im Rahmen ihrer räumlichen und personellen Ressourcen, Schülerinnen und Schülern, die zu Hause keine lernförderliche Umgebung haben, das Angebot unterbreiten, unter Aufsicht in den Räumen der Schule an den Aufgaben aus dem Distanzunterricht zu arbeiten.*
- *Ein regulärer Ganztagsbetrieb findet bis zu den Osterferien nicht statt.*
- *Die Schulleitung entscheidet über die konkrete Ausgestaltung des Wechselmodells. Bei der Entscheidung über die Ausgestaltung des Wechselmodells ist die Schulkonferenz im Rahmen der geltenden Regelungen einzubeziehen.*

*Die Umsetzung dieser Eckpunkte stellt die weiterführenden Schulen vor erneute Herausforderungen, wobei die Gestaltungsmöglichkeiten im Hinblick auf die personelle und räumliche Situation unterschiedlich sind. Im Rahmen der konkreten Möglichkeiten vor Ort organisieren die Schulen mit Sekundarstufe I und II ihren Unterricht so, dass der Unterricht in den Abschlussklassen bis zu den Osterferien in unverändertem Maße fortgesetzt und gleichzeitig für alle übrigen Schülerinnen und Schüler in größtmöglichem Umfang Präsenzunterricht angeboten werden kann. Mit dieser Regelung können schulspezifische Gegebenheiten und Herausforderungen Berücksichtigung finden, die sich vor allem daraus ergeben, dass Schulen mit Sekundarstufe I und Sekundarstufe II schon jetzt mehr Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen in Präsenz unterrichten. (...)“*

Quelle:

<https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/angepasster-schulbetrieb-corona-zeiten>

Wir werden im Verlauf der nächsten Woche den Start in den Wechselunterricht mit Präsenzanteilen für alle Jahrgangsstufen organisieren. Hier steht noch viel Planungsarbeit und intensiver Austausch an – auch mit den Gremienvertretungen. Spätestens am Donnerstag erhalten Sie mit der nächsten Elternmail alle relevanten Informationen zu den Anwesenheitszeiten Ihrer Kinder.

Da ab dem 15.03. wieder alle Lehrkräfte täglich mit ihrer kompletten Unterrichtszeit im Präsenzunterricht hier in der Schule tätig sind, kann der Distanzunterricht dann nicht mehr so wie in den letzten Wochen verlaufen! Die Hälfte der Klasse, die jeweils zu Hause ist, wird mit Arbeitsmaterial versorgt, das selbstständig zu erledigen ist. Ein Streamen des Unterrichts der Klasse für die Schüler\*innen zu Hause ist technisch leider nicht möglich.

Im Zusammenhang mit der Planung des Wechselunterrichts wurde an uns und an andere Schulleitungen hier in Hürth schon die Bitte um Abstimmung untereinander herangetragen, damit Geschwisterkinder verschiedener Schulen möglichst dieselben Unterrichtstage haben. Alle Schulleitungen der Hürther Schulen stehen – nicht erst seit Beginn der Corona-Krise - im engen Austausch untereinander! Aufgrund der jeweils unterschiedlichen Schulformen und Bedingungen vor Ort ist jedoch eine durchaus nachvollziehbare und wünschenswerte einheitliche Vorgehensweise – bestenfalls noch unter Einbezug aller 11 Grundschulen im Schulgebiet - nicht möglich! Hier muss jede weiterführende Schule ihr eigenes Wechselunterrichtsmodell planen. Wir werden uns schulintern bemühen, Geschwister möglichst in dieselben Präsenzgruppen zu verteilen.

Soweit unser Ausblick und erste Informationen auf die anstehenden Veränderungen. Wir melden uns ab Mitte nächster Woche mit den konkreten Umsetzungen zum Wechselunterricht.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende,

mit freundlichen Grüßen



S. Sommer

Gesamtschuldirektorin